



INFORMATIONEN ZUM EINTRITT IN DIE K+S UNTERSTUFE MIT ANSCHLUSS AN DIE 6. KLASSE DER PRIMARSCHULE DES KANTONS ZÜRICH

Rahmenbedingungen für die K+S Unterstufe

Damit die Sonderbegabung neben der Schule gefördert werden kann, verfügt das K+S Untergymnasium im Vergleich zu einem konventionellen Gymnasium über einen reduzierten Stundenplan. Am gymnasialen Unterrichtsniveau durch Fachlehrpersonen wird aber festgehalten. Pro Woche besuchen die K+S Schüler/innen 24-25 Lektionen (ca. 33 an konventionellen Gymnasien). Bei der Reduktion der Anzahl Lektionen wurde darauf geachtet, dass am Ende der Unterstufe der Anschluss an jedes Maturitätsprofil gewährleistet ist.

Neben einer guten Betreuung durch das K+S Team stellt das K+S Gymnasium hauptsächlich den Freiraum für die Sonderbegabung zur Verfügung. Dessen Förderung erfolgt ausserhalb der Schule, in geeigneten Tanzschulen, Musikschulen und Sportvereinen.

Es bestehen zwei unabhängige Aufnahmebedingungen: Einerseits muss die normale Gymiaufnahmeprüfung ZAP bestanden werden, andererseits muss das Eignungsverfahren im Bereich der Sonderbegabung zu einem positiven Ergebnis führen. Zudem ist die Platzzahl beschränkt: es kann nur eine Klasse mit maximal 26 Schülerinnen und Schülern gebildet werden.

An der K+S Unterstufe werden dieselben Fächer unterrichtet, wie an jedem kantonalen Langgymnasium:

- Vier Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Latein
- Mathematik und die drei Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik
- Die musischen Fächer Bildnerisches Gestalten und Musik
- Sport

Der Besuch des K+S Gymnasiums zieht ein Elterngeld von 1400.-Fr. pro Jahr nach sich. Damit werden die zusätzlichen Kosten abgedeckt, die gegenüber dem Besuch eines anderen Gymnasiums für den Kanton entstehen.

Zu beachten ist, dass die K+S Unterstufe ausschliesslich Schüler/innen offensteht, welche die sechste Klasse der Zürcher Primarschule besuchen und deren Eltern zum Zeitpunkt der Anmeldung (15. Januar) ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Zürich haben.

Bei bestandener Aufnahmeprüfung jedoch negativ verlaufener Eignungsabklärung kann der Schüler/die Schülerin in ein konventionelles Langgymnasium eintreten, wobei aus infrastrukturellen Gründen nicht immer die in den Anmeldeunterlagen getroffene Wahl berücksichtigt werden kann.

Allgemeine Informationen über die K+S Unterstufe

Im Dezember 2010 beauftragte die Bildungsdirektion das K+S Gymnasium Rämibühl mit der Einführung einer gymnasialen Unterstufe mit leistungssportfördernden Schulstrukturen, worauf im Sommer 2012 die ersten 26 Schülerinnen und Schüler in die K+S Unterstufe eingetreten sind.

Aktuell gehören 50 Jugendliche der K+S Unterstufe an, 9 Tänzerinnen, 7 Musikerinnen und Musiker sowie 34 Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Sportarten. Es bestehen keine definierten Kontingente für die einzelnen Bereiche. Die Schulleitung ist jedoch bemüht, insbesondere zwischen dem Kunstbereich mit Musik und Tanz und dem Sportbereich eine ausgewogene Verteilung der Plätze zu finden. Die Plätze werden denjenigen Jugendlichen angeboten, welche sich in ihrem Jahrgang leistungsmässig an der Spitze befinden und am dringendsten auf angepasste Schulstrukturen angewiesen sind.

Stundenplan der K+S Unterstufe

Am Montag haben die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag Unterricht (8 Lektionen). An den anderen Wochentagen findet der Unterricht jeweils am Morgen statt. Die beiden obligatorischen Lektionen Sportunterricht finden aus stundenplantechnischen Gründen jeweils am Mittwoch und Freitag in der ersten Lektion am Nachmittag statt.

Am Dienstag und am Donnerstag bietet der Stundenplan die Möglichkeit, geführte Morgentrainings zu besuchen. Für die Musikerinnen und Musiker und diejenigen mit Nachmittagstraining beginnt der Unterricht um 7:45 Uhr und endet um 12:15 Uhr. Diejenigen, welche ein geführtes Morgentraining absolvieren, besuchen den Unterricht von 10:35-15:55 Uhr. Viele Sportpartner bieten an diesen beiden Wochentagen geführte Morgentrainings an, welche in diese Zeitfenster passen.

Stundenplan mit Morgentrainings

	MO	DI	MI	DO	FR
07.45-08.30	Deutsch	Studium	NW	Studium	Geschichte
08.40-09.25	Latein	Studium	Mathematik	Studium	Deutsch
09.35-10.20	Mathematik	Deutsch	Geschichte	Englisch	Französisch
10.35-11.20	Englisch	Französisch	Deutsch	Latein	Mathematik
11.30-12.15	NW	Latein	Französisch	Mathematik	Latein
12.25-13.10					
13.20-14.05	Musik/BG		Sport		Sport
14.15-15.00	Musik/BG				
15.10-15.55	Klassenstunde				

Stundenplan ohne Morgentrainings

	MO	DI	MI	DO	FR
07.45-08.30	Deutsch		NW		Geschichte
08.40-09.25	Latein		Mathematik		Deutsch
09.35-10.20	Mathematik		Geschichte		Französisch
10.35-11.20	Englisch	Französisch	Deutsch	Latein	Mathematik
11.30-12.15	NW	Latein	Französisch	Mathematik	Latein
12.25-13.10					
13.20-14.05	Musik/BG	Deutsch	Sport	Englisch	Sport
14.15-15.00	Musik/BG	Studium		Studium	
15.10-15.55	Klassenstunde	Studium		Studium	

Die Stundenpläne (und somit auch die Reihenfolge der Fächer) ändern in jedem Semester. Der obige Stundenplan ist nur ein Beispiel.

Studium

Ein spezielles Unterrichtsgefäß, welches in der Unterstufe angeboten wird, ist das Studium. Es gibt den Koordinatoren die Möglichkeit für Betreuungsgespräche, damit die Schülerinnen und Schüler möglichst optimal in ihrer Doppelausbildung unterstützt werden können.

Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler sind diese 4 Lektionen ein wichtiges Gefäß, um Hausaufgaben zu erledigen, Stoff zu festigen und auf Prüfungen zu lernen. Sie lernen selbstständig und konzentriert zu arbeiten und können sich bei Kameraden oder bei den anwesenden Lehrpersonen Hilfe holen.

Zudem bietet das Studium die Möglichkeit, verpasste Prüfungen nach- oder vorzuschreiben, wenn sportliche, musikalische oder tänzerische Abwesenheiten es den Jugendlichen verunmöglichen, am Prüfungstag die Schule zu besuchen.

Das Ziel des Studiums ist es auch, den Schülern in den beiden Jahren beizubringen, wie sie am effizientesten lernen und wie sie Lernstrategien entwickeln, die genau auf ihre Persönlichkeit abgestimmt sind. Die Lern- und Arbeitstechnik spielt deshalb eine wichtige Rolle und wird im Studium immer wieder thematisiert.

Betreuungskonzept

Es ist manchmal anstrengend, im Sport, im Tanz oder in der Musik Vollgas zu geben und dennoch gute Leistungen in der Schule zu zeigen. Da stellt sich die Frage, wie die Schule hilft, wenn jemand z.B. einmal wegen eines Trainingslagers fehlt und viel Stoff verpasst hat.

Da die Doppelausbildung den jungen Menschen viel abverlangt, bietet die Schule verschiedenartige Unterstützung an.

Das Betreuungskonzept der K+S Unterstufe besteht aus einem Team von 4 Koordinatoren, wobei jede Schülerin und jeder Schüler einem Koordinator zugeteilt ist, der sie oder ihn eng betreut. Die Koordinatoren kommen mindestens zwei Mal pro Woche in die Klasse (während dem «Studium»), besprechen mit jedem einzelnen den Wochenplan und Semesterplan und optimieren diese bei Bedarf. Sie informieren sich laufend über Fortschritte und Rückschläge in den beiden Ausbildungen und stehen beratend zur Seite.

Es versteht sich von selbst, dass die Koordinatoren auch im Austausch mit den Ausbildungspersonen und wenn nötig mit den Eltern stehen.

Zusätzlich betreut auch die Klassenlehrperson die Jugendlichen und ist stärker engagiert als Klassenlehrpersonen an Langzeitgymnasien. Denn auch sie ist neben dem Fachunterricht und der Klassenstunde zwei Mal pro Woche im «Studium» anwesend und nimmt sich vermehrt Zeit, um aus der Klasse eine gut funktionierende Gruppe zu machen.

Eignungsabklärung, Grundsätzliches

Die Corona-Pandemie hat im Frühjahr 2020 nicht nur das öffentliche Leben weitgehend lahmgelegt, sie hatte auch grosse Auswirkungen auf den Sport, den Tanz und auf die Musik. Es konnten keine Trainings mehr stattfinden, viele Wettkämpfe oder Aufführungen wurden abgesagt. Auch war es in vielen Sportarten nicht möglich, die Kaderselektionen wie vorgesehen durchzuführen. Diese Situation hat auch einen Einfluss auf die Selektion 2021 für das K+S Untergymnasium und wird angemessen berücksichtigt.

Eignungsabklärung, Termine

bis 15. Jan	Anmeldeschluss für das SJ 2021/2022
bis 15. Feb	Vorselektion aufgrund des eingereichten Dossiers (Kriterien: Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen, Glaubwürdigkeit der Ausbildungsstrukturen)
8. März	Zentrale Aufnahmeprüfung ZAP (schriftlich)
März	Eignungsabklärung für die drei Bereiche Sport, Tanz und Musik
Mitte April	Kommunikation der Selektionsentscheide

Eignungsabklärung, Ablauf

Sport	Genauere Sichtung der Bewerbung, Gespräche mit den persönlichen Trainerinnen/Trainern im Verein, Einschätzung durch die Nachwuchsverantwortlichen im nationalen Verband
Tanz	Genauere Sichtung der Bewerbung, Teilnahme an den Talentscouting Days (6./7. und 13./14. März 2021), vorbehaltlose Empfehlung durch die Jury notwendige Voraussetzung
Musik	Genauere Sichtung der Bewerbung, Eignungsprüfung organisiert von der ZHdK (Vorspiel und Gespräch)

Eignungsabklärung, Anforderungen im Bereich Sport

Bedingungen:

- umfangreiches, der Sportart entsprechendes Trainingsvolumen
- Trainingsstruktur und schulischer Stundenplan ergänzen sich
- Zugehörigkeit zum bestmöglichen Nachwuchskader des Verbandes, in der Regel regionale oder nationale Talentcard von Swiss Olympic
- Nachwuchsförderkonzept FTEM: T1 / T2

In eine K+S Schule geht man, weil aufgrund des umfangreichen Trainings der Schulbesuch ohne Sonderstundenplan fast nicht mehr möglich ist. Der Trainingsaufwand ist in jeder Sportart jedoch unterschiedlich hoch und kann deshalb hier nicht beziffert werden. Jede Sportart definiert selber, welcher Trainingsumfang noch zum intensiven Breitensport gehört und was bereits zum



Nachwuchsleistungssport zählt und die Frage: „Wieviel muss ich trainieren, damit ich ins K+S kann?“ erübrigt sich.

Die Selektionskommission schätzt ab, ob ein Sport auch ohne leistungssportfördernde Schulstrukturen ausgeübt werden kann oder ob jemand beim Besuch einer konventionellen Schule substanzielle Einbussen machen muss. Entsprechend wird bei gleichem Leistungsstand die Sportart priorisiert, welche ein grösseres Trainingsvolumen verlangt und bieten kann.

Wichtig ist auch, dass die Trainings in den von der Schule zur Verfügung gestellten Zeitfenstern stattfinden. Sollte jemand ausschliesslich am Morgen zwischen 9 und 11:30 Uhr trainieren, oder beginnt das Training jeden Tag um Punkt 12 Uhr, sind wir nicht die richtige Schule.

Neben diesen trainingspezifischen Aspekten ist auch der Leistungsstand ein wichtiges Selektionskriterium. Sportlerinnen und Sportler, die bei uns in die Unterstufe gehen, gehören alle einer Auswahlmannschaft oder einem Nachwuchsstützpunkt an. In der Regel besitzen sie die regionale Talentcard von Swiss Olympic. Falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Sohn/Ihre Tochter eine solche Talentcard besitzt, finden Sie die Internetadresse mit der entsprechenden Liste hier www.swissolympic.ch

Eignungsabklärung, Anforderungen im Bereich Tanz

Bedingungen:

- Zeitintensive Tanzausbildung
- Hohe Fokussierung und Leistungsanforderung
- Tägliches tanzspezifisches Training in von Danse Suisse zertifizierten Institutionen
- bereits mehrfach an den Talentscouting Days von Danse Suisse teilgenommen
- Vorbehaltlose Empfehlung der Fachjury

Gemäss Danse Suisse, dem Dachverband der Schweizer Tanzschaffenden, ist die Zeitspanne zwischen dem 10. und 16. Altersjahr für die Tanzausbildung entscheidend. In diesen Jahren müssen die für einen späteren Übertritt an eine anerkannte Berufsschule erforderlichen Grundlagen und Kenntnisse erworben werden. Um dies zu erreichen, ist ein jahrelanges, in der Kindheit beginnendes Training nötig. Die Voraussetzung für die Aufnahme ins K+S Untergymnasium ist daher tägliches Training im Klassisch Akademischen Tanz sowie in weiteren Fächern.

Die tänzerische Ausbildung muss an einer Schule erfolgen, welche die nötigen Fächer und Stundenanzahl gewährleistet. Je nach angestrebter Richtung kann nach Absprache mit Danse Suisse und dem K+S Rämibühl ein individuelles Ausbildungskonzept zusammengestellt werden.

Weitere Informationen zu den Talentscouting Days finden sie hier: www.danse-suisse.ch

Eignungsabklärung, Anforderungen im Bereich Musik

Bedingungen:

- Bereitschaft für eine zeitintensive Musikausbildung
- Hohe Fokussierung und Leistungsanforderung
- Erfahrung mit Konzertauftritten und Teilnahmen an Wettbewerben
- Empfehlung der Fachjury im Rahmen der Eignungsprüfung bestehend aus einem Vorspiel und einem Gespräch

Es wird erwartet, dass eine Bewerberin oder ein Bewerber auf ihrem/seinem Instrument bereits ein beachtliches Niveau erreicht hat, viel Zeit für das Üben investiert und auch bereits durch Auftritte – und allenfalls Erfolge an Wettbewerben - auf sich aufmerksam gemacht hat.

Die Eignungsabklärung besteht aus einem Vorspiel und einem Gespräch.

Anmeldung für die K+S Unterstufe

Die Anmeldung erfolgt auf der kantonalen Webseite www.zentraleaufnahmepruefung.ch. Dort können die Bewerbungsunterlagen, welche für die Anmeldung an die K+S Unterstufe ausgefüllt werden müssen, heruntergeladen werden. Wir bitten Sie, das vollständige Dossier (ergänzt mit den genannten Unterlagen wie dem Motivationsschreiben und den Referenzen) per Post an die Schule zu schicken (Rektorat MNG/K+S Gymnasium Rämibühl, Rämistrasse 58, 8001 Zürich).

Der Anmeldeschluss für die Bewerbung an die K+S Unterstufe ist der 15. Januar 2021, für alle anderen kantonalen Gymnasien der 10. Februar 2021.

Nützliche Internetadressen

www.ksgymnasium.ch Detaillierte Informationen über unsere Schule

www.mba.zh.ch Überblick über die Profile und Reglemente

www.zentraleaufnahmepruefung.ch online Anmeldung

www.dansesuisse.ch Anmeldung Talentscouting Days

www.swissolympic.ch FTEM Konzepte, Liste Talentcard Inhaber